



## SEONG-JIN CHO

### Piano

Mit seinem außerordentlichen Talent und seiner natürlichen Musikalität hat sich Seong-Jin Cho als einer der bedeutendsten Musiker seiner Generation und als unverkennbarer Künstler der gegenwärtigen Musikszene bewiesen. Sein bedachtes und poetisches, bestimmtes und zugleich zartes, virtuoses und farbenfrohes Klavierspiel vereint Lebendigkeit mit Feinheit und wird von einer beeindruckenden, natürlichen Balance getrieben.

Seong-Jin Cho erreichte erstmals 2015 als Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau Aufmerksamkeit. Im Januar 2016 unterschrieb er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon. Für sein erstes Album, das im November 2016 erschien, nahm er Chopins Klavierkonzert Nr. 1 mit dem London Symphony Orchestra und Gianandrea Noseda sowie Chopins vier Balladen auf. Es folgten eine Soloaufnahme mit Werken von Debussy im November 2017 sowie sein Mozart-Album mit den Sonaten KV 281 und KV 332 und dem Klavierkonzert Nr. 20 in d-Moll KV 466 mit dem Chamber Orchestra of Europe und Yannick Nézet-Séguin in 2018. Alle Alben erhielten weltweit überschwängliche Kritiken. Für seine neueste Aufnahme „The Wanderer“, erschienen im Mai 2020, spielte Cho Schuberts „Wandererfantasie“, Bergs Klaviersonate op. 1 und Liszts Klaviersonate h-moll ein.

Zu den Höhepunkten der Saison 2020/21 zählen Wiedereinladungen zu namhaften Orchestern wie dem London Symphony Orchestra mit Gianandrea Noseda, Berliner Philharmoniker mit Ivan Fischer und New York Philharmonic mit Marek Janowski. Als gefragter Solist für Orchestertourneen ist Seong-Jin Cho diese Saison auf mehreren internationalen Konzertreisen zu erleben, unter anderem mit dem London Symphony Orchestra und Sir Simon Rattle, Orchestre Philharmonique de Luxembourg und Gustavo Gimeno sowie dem Budapest Festival Orchestra mit Ivan Fischer. Jüngste und bevorstehende Höhepunkte sind Konzerte mit dem Los Angeles Philharmonic und Gustavo Dudamel, Boston Symphony Orchestra mit Hannu Lintu, Pittsburgh Symphony Orchestra mit Manfred Honeck, Mahler Chamber Orchestra mit Jakub Hrůša, Staatskapelle Dresden mit Myung-Whun Chung und Hong Kong Philharmonic Orchestra mit Jaap Van Zweden.

Mit seinen gefeierten Klavierabenden gastiert Seong-Jin Cho in den namhaftesten Konzertsälen weltweit, wie etwa Carnegie Hall, als Teil der „Keyboard Virtuoso“-Konzertreihe, Concertgebouw Amsterdam, als Teil der „Master Pianists“-Konzertreihe, Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie in der Konzertreihe der Berliner Philharmoniker, Konzerthaus Wien, Suntory Hall Tokio, Walt Disney Hall Los Angeles, Prinzregententheater München, Liederhalle Stuttgart, Festival International de piano de la Roque d'Anthéron, Verbier Festival, Gstaad Menuhin Festival und Rheingau Musik Festival. In der nächsten Saison gibt er Solo-Debüts in der Alten Oper Frankfurt, Théâtre des Champs-Élysées Paris, Celebrity Series of Boston, Victoria Hall Genève und Wigmore Hall, London.

1994 in Seoul geboren, begann Seong-Jin Cho im Alter von sechs Jahren Klavier zu spielen und gab sein erstes Solorezital mit elf Jahren. 2009 wurde er zum jüngsten Preisträger der Hamamatsu International Piano Competition Japan und gewann 2011 den dritten Preis des Tschaikowsky-Wettbewerbs in Moskau. Von 2012 bis 2015 studierte er am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris und lebt heute in Berlin.